Sleidle, Luitpold

Landwirt

Oberbürgermeister von Weimar

Weimar

CDU-Fraktion

Geboren am 12. März 1898 in Ulm als Sohn eines Juristen. Verheiratet, fünf Kinder. Volksschule, Gymnasium. Kriegsdienst. 1919—1921 Lehre, dann bis 1933 Tätigkeit in der Landwirtschaft. Militär- und Kriegsdienst, Gefangenschaft, Mitglied des Nationalkomitees „Freies Deutschland", von einem Nazigericht zum Tode verurteilt. 1946 CDU, DKB und FDGB. 1945—1948 Vizepräsident der Deutschen Verwaltung für Land- und Forstwirtschaft. 1948—1949 Stellv. Vorsitzender der DWK. 1949—1958 Minister für Gesundheitswesen. Ehrensenator der Universität Greifswald. Seit 1958 Erster Stellv, des Vorsitzenden der Arbeitsgem. ehern. Offiziere. Seit 1960 Oberbürgermeister von Weimar. Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindetages. Mitglied der Provisorischen Volkskammer, seit 1950 Abgeordneter der Volkskammer, 1954—1958 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, 1959—1963 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Nationale Verteidigung.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Orden „Banner der Arbeit", Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Otto-Nuschke-Ehrenzeichen in Gold u. a. Ausz.

Mitglied des Ausschusses für Nationale Verteidigung.